



RUND UM DIE BURG 2021

Auch als Online-Event ein großer Erfolg

[Pressefotos von allen Lesungen 2021, © Stefan Joham](#)

Rund um die Burg kann auch heuer wieder als ein voller Erfolg verbucht werden. Trotz der kürzlich erfolgten Öffnungen entschied sich echo event als Veranstalter aus Vernunftgründen gegen ein „Hybrid-“ und stattdessen für ein reines „Digital-Festival“. Zu groß wäre das Risiko gewesen, das wegen des unkontrollierbaren Zustroms zum kostenfreien Literatur-Festival die vorgeschriebenen 2-Meter-Abstände vor dem Zelt nicht einzuhalten gewesen wären. Und die Sicherheit und die Gesundheit gingen natürlich vor.

Über 2.000 Literaturinteressierte riefen seit Beginn des Streams bis Sonntag Abend die Website www.rundumdieburg.at auf, und viele Besucher verfolgten die Lesungen auf YouTube. Das Team von „Rund um die Burg“ konnte diesmal auf Facebook und Instagram einen Blick hinter die Kulissen gewähren - und sowas geht eindeutig nur „online“.

Gelesen wurde in der Bel-Etage vom Café Landtmann. Zumindest der Blick von dort direkt auf den traditionellen Festival-Platz tröstete die Autoren darüber hinweg, dass die Lesungen heuer ohne Publikum stattfinden mussten. Alle Lesungen bleiben auf der Festival-Webseite <https://rundumdieburg.at/lesungen> auch weiterhin abrufbar und sind somit wesentlich länger als bei einem rein analogen Event verfügbar.

Die Autoren sind, wie auch der Veranstalter, zuversichtlich, dass „Rund um die Burg 2022“ wie in vergangenen Jahren dann wieder mit Publikum am Platz zwischen Café Landtmann und dem Burgtheater ausgerichtet werden kann.

<https://rundumdieburg.at/>

<https://www.facebook.com/rundumdieburg/>

<https://www.instagram.com/rundumdieburgwien/>

Wir bedanken uns bei der Bauer Medien Produktion- & Handels Gmbh und bei der Wiener Städtischen Versicherung für deren Unterstützung. Sie ermöglichte, dass Literatur auch heuer wieder vielen Interessierten nahegebracht werden konnte.

KR ING. MICHAEL BAUER, INHABER BAUER MEDIEN PRODUKTIONS-& HANDELS- GMBH zum Engagement seiner Firma:

Was wäre unsere Welt ohne Bücher? Man kann es gar nicht oft genug betonen, sie bereichern unser Leben und eröffnen uns neue Horizonte und Perspektiven. Am liebsten halte ich trotz zahlreicher digitaler Alternativen noch immer ein Buch in der Hand, das Knistern des Papiers beim Umblättern ist ein haptisches Erlebnis, das mich an meine Kindheit erinnert.

Meine Mutter hat mir immer viel vorgelesen und so mein Interesse an Literatur geweckt. Heute höre ich auch gerne Hörbücher, wenn ich unterwegs bin. Das hilft mir beim Abschalten und Auslüften meiner Gedanken. „Literatur ist Sauerstoff fürs Gehirn“ – Deshalb unterstütze ich auch gerne „Rund um die Burg“, diese wunderbare Gelegenheit, Lesungen von Autorinnen und Autoren zu hören.

Und DORIS WENDLER, VORSTANDSDIREKTORIN DER WIENER STÄDTISCHEN, ergänzt:

Seit vielen Jahrzehnten setzt sich die Wiener Städtische für die Lese- und Schreibförderung ein. Denn Lesen ist eine essenzielle Grundkompetenz und Basis sämtlicher Bildung. Auch das traditionelle Lesefestival ‚Rund um die Burg‘ leistet hier einen wertvollen Beitrag, indem es der Bevölkerung unterschiedlichste literarische Werke und deren Autorinnen und Autoren näherbringt.

Indem Literatur ausdrückt, was uns beschäftigt, Wissen vermittelt und uns in andere Welten eintauchen lässt, wird es zu einem ganz besonderen Element unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund unterstützen wir mit großer Freude die Initiative ‚Rund um die Burg‘.